

# Energie und Klima

Gerd Ganteför

[www.faszinationphysik.ch](http://www.faszinationphysik.ch)

## Fakten

- Seit "Kyoto" sind die Emissionen um 50% und die Bevölkerung um 2 Milliarden gestiegen.
- Ein natürliches Gleichgewicht gibt es nicht. Das Klima schwankt chaotisch. Die meiste Zeit während der letzten 400 000 Jahre herrschte Eiszeit.
- Ohne die menschengemachte Erwärmung wäre es heute 1 Grad kälter und der Norden unbewohnbar.
- Geburtenraten sinken von selbst, wenn die Armutsschwelle überschritten wird.
- Kohle reicht noch 1000 Jahre und Erdgas noch 300 Jahre.

## Werte

- Oberstes Ziel muss sein: Sicherung eines minimalen Lebensstandards für alle.
- Freiheit ist wichtiger als Klimaschutz.
- Der Mensch ist kostbarer als die unberührte Natur. Erdähnliche Planeten mit unberührter Natur gibt es wahrscheinlich zu Millionen in der Milchstraße. Intelligentes Leben ist dagegen wahrscheinlich extrem selten.
- Fliegen ist gut. Menschen müssen reisen, um Kriege zu vermeiden.

## Thesen

- Die Vorhersagen des IPCC sind glaubwürdig.
- Hauptproblem ist nicht das Klima, sondern Armut und Bevölkerungswachstum.
- Nur die Industriegesellschaft ist diesen Herausforderungen gewachsen.
- Ein weiteres globales Wirtschaftswachstum ist überlebenswichtig.
- Der Verbrauch an fossilen Energien wird weiter steigen, angetrieben durch Armut und Bevölkerungswachstum.
- Das 2-Grad-Ziel ist ein wirklichkeitsferner Wunsch.
- Wir brauchen einen Plan B für das Klima.
- Eine Öko-Gesellschaft bedeutet massive Bevormundung.
- Eine statische Öko-Gesellschaft wäre nicht stabil. Intelligenz braucht Veränderungen, Visionen und Herausforderungen.

***Der einzige Weg in die Zukunft: die Weiterentwicklung der Industriegesellschaft in eine Hochtechnologiezivilisation.***